

Thomas Büchner
Rollweg 7
96465 Neustadt
Mail:
KOMMtakt@KOMMtakt.de
Tel. 09568 879 576

Thomas Büchner, Rollweg 7, 96465 Neustadt

Rathaus - Bauamt
Frau Schirmer
Georg-Langbein-Str. 1
96465 Neustadt

Neustadt, den 14.03.2016

Einwendungen zum Bauprojekt Solarpark "Birkig 2"

Sehr geehrte Damen und Herren,

das vorgesehene Gelände, ca. 20 ha für den Solarpark "Birkig 2" ,ist keine Konversionsfläche (wie z.B.: Erddeponie, Sandgrube usw..). Auf der Fläche für den geplanten Solarpark "Birkig 2" wird seit jahrzehnten Ackerbau betrieben und deshalb muss sich der Bauherr am bundesweiten Ausschreibungsverfahren für die Einspeisevergütung des Stroms von PV-Flächen beteiligen. Von dieser Tatsache bitte ich den Bauherren und das Amt für Landwirtschaft in Kenntnis zu setzen.

In dem kleinen Ort Birkig besteht bereits ein ca. 5 ha großer Solarpark auf ehemaliger Erddeponie und mit den ebenfalls vorhandenen PV-Anlagen auf vielen Dächern wird bereits mehr Strom erzeugt, als am Ort verbraucht werden kann. Deshalb kann man davon ausgehen, dass die Dorfbewohner bereits ihren Anteil zur Energiewende leisten und nach alternativen Standorten gesucht werden muss.

Mit einem versicherungstechnisch sicher notwendigen Industriezaun um die ca 25 ha Solarpark (Gesamtfläche), wandelt sich für jeden Betrachter das dörfliche Mischgebiet in ein Industriegebiet. Ein Solarpark, der im Endausbau größer ist als das Dorf selbst, kann nicht Ziel eines Landesentwicklungsplanes sein. Hier bitte ich ausdrücklich das Bauprojekt auf Übereinstimmung mit den Zielen des Landesentwicklungsplans zu überprüfen und das Ergebnis zu veröffentlichen.

Bei der Windkraft hat Bayern die 10H-Abstands-Regel eingeführt, obwohl nur wenig Ackerfläche im Verhältnis zum Ertrag überbaut wird. Eine längst fällige grundsätzliche Regelung zum Verhältnis Grundfläche Solarpark zur Grundfläche Wohnbebauung kann die Stadt auf ihrem Gemeindegebiet vorgeben, wenn die Stadträte dies möchten.

Mit freundlichen Grüßen

Geplanter Solarpark in Birkig

